ANFORDERUNGSPROFIL



Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stand: Nov. 2024 erstellt von: Frau Maron Stellenzeichen: KBV1.0

Stellentitel: Sachbearbeitung Kosteneinziehung Unterhaltsvorschuss

Funktion: Tätigkeit in der Kosteneinziehung Unterhaltsvorschuss für laufende und abgeschlossene Fälle nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Dienststelle:

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Abteilung Jugend und Familie

Kindschaftsrechtliche Beratung und Vertretung

Unterhaltsvorschussstelle/Kosteneinziehung

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)

Sachbearbeitung in der Kosteneinziehung Unterhaltsvorschuss für laufende und abgeschlossene Fälle nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Fach- und Sachaufgaben:

- Beratung der Schuldner/innen
- laufende Unterhaltsberechnungen nach dem UVG
- eigenständige Titelschaffung durch die Einleitung von vereinfachten Verfahren, Mahnverfahren, Titelumschreibungen, öffentlich-rechtliche Zahlungsaufforderungen
- Einziehung der Unterhaltsforderungen
- laufende Überprüfung und Kontrolle der offenen Forderungen (einschließlich Anfragen bei der Beistandschaft-KBV 2.0 ff)
- Einleitung von Zwangsvollstreckungsverfahren, z.B. durch Pfändung und Überweisungsbeschlüsse, Stellung von Aufrechnungsersuchen
- Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten
- Anwendung der Datenverarbeitungssysteme MS Word, MS Excel und den Anwendungsprogrammen Outlook, ISBJ-SoPart
- Verwaltungsmäßige Erledigung der Kassengeschäfte
- Anfragen an Sozialleistungs- und Sozialversicherungsträger, Bürgerämter, Finanzbehörden, Arbeitgeberrinnen und Arbeitgeber etc.
- Prüfung und Entscheidung über Ratenzahlungen und Stundungsanträge
- Einleitung von Niederschlagungen und Ausfallleistungen, Schlusszeichnung im Rahmen der Anordnungsbefugnis
- Forderungsanmeldung im Insolvenzverfahren, Schlusszeichnung im Rahmen der Anordnungsbefugnis
- Praxisanleitung und Ausbildung

Hervorzuhebende Sonderaufgaben:

Bewertung

Entgeltgruppe: E 9b Besoldungsgruppe: A 10

Gutachten vom: 02.01.2013 (TB) und 10.03.2021 (Beamte)

* 4 = unabdingbar 3 = sehr wichtig

2 = wichtig

1 = erforderlich

Seite 2 von 6

2	Formale Anforderungen	Gewichtungen
		entfallen hier

Für Beamtinnen/Beamte (m/w/d):

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (ehemals gehobener Dienst) des allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienstes.

Für Tarifbeschäftigte (m/w/d):

• einen Studienabschluss (mindestens Bachelor oder Diplom) in einer für die Aufgabenwahrnehmung geeigneten Fachrichtung (z.B. "Öffentliche Verwaltung", "Public Management", "Wirtschaft und Recht", "Bachelor of Laws")

oder

eine abgeschlossene Berufsausbildung in einer für die Aufgabenwahrnehmung geeigneten Fachrichtung (z.B. Verwaltungsfachangestellte oder Kaufffrau/-mann für Bürokommunikation) verbunden entweder mit mindestens einjähriger Berufserfahrung im öffentlichen Dienst in einem gleichwertigen Rechtsgebiet mindestens in der Entgeltgruppe E9a oder mit einem Abschluss des Verwaltungslehrganges II (oder der derzeitigen Teilnahme am Verwaltungslehrgang II)

oder

• einen sonstigen Fachhochschul- bzw. Studienabschluss verbunden mit mindestens einjähriger Berufserfahrung in einem gleichwertigen Rechtsgebiet mindestens in der Entgeltgruppe E9a

3.	Leistungsmerkmale	Gewichtungen*			
3.1	Fachkompetenzen	4	3	2	1
3.1.1	Allgemeine Fach- und Rechtskenntnisse				
	 Verfügt über Kenntnisse des allgemeinen Verwaltungsrechts (Landeshaushaltsordnung (LHO, AV LHO); Verwaltungsverfahrensgesetz (VerwVfG); Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG); GGO I und II) 				
3.1.2	Spezielle Fach und Rechtskenntnisse				
	 Verfügt über Kenntnisse der einschlägigen Rechtsgrundlagen Unterhaltsvorschussgesetz (UVG); Richtlinien zum UVG; Sozialgesetzbuch (SGB VIII, X, XII); Bürgerliches Gesetzbuch (BGB); Zivilprozessordnung (ZPO); Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG); Ordnungswidrigkeitengesetz (O-WiG); Insolvenzordnung (InsO); Strafgesetzbuch (StGB)) 	\boxtimes			
3.1.3	Kenntnisse der IT-Technik				
	 Verfügt über Kenntnisse der Anwendung des MS-Office Pakets (Word, Excel, Access, Outlook, PowerPoint) einschließlich Internet 				
3.1.4	Kenntnisse fachspezifischer Datenverarbeitungsanwendungen				
	 Verfügt über Kenntnisse der erforderlichen Fachverfahren (ISBJ-SoPart) 				

^{* 4 =} unabdingbar

	►Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen*			า*
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit				
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Hand- lungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	\boxtimes			
	bewältigt über einen längeren Zeitraum ein großes Arbeitsvolumen				
	bewältigt große Arbeitsmengen bei gleichbleibend guter Qualität				
	beschafft sich selbständig neue Informationen und setzt diese sachgerecht ein				
3.2.2	Organisationsfähigkeit				
	Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren				
	legt Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen bzw. vereinbarten Terminen bzw. zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor				
	prüft zeitnah Sachstände und Ergebnisse				
	entscheidet rechtzeitig, termingerecht und klar				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung				
	► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen				
	setzt Zeit, Arbeitsmittel und Arbeitskraft rationell ein				
	richtet das eigene Handeln auf die definierten Ziele aus				
	behandelt komplexe Sachverhalte ganzheitlich				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit				
	Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen				
	bezieht alle zur Verfügung stehenden und erforderlichen Informati- onen in die Entscheidungsvorbereitung ein				
	entscheidet zeitnah und nachvollziehbar und übernimmt für die ei-				
	genen Entscheidungen Verantwortung				
	hält Vereinbarungen ein				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtunger			า*
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit		\boxtimes		
	Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen				
	äußert sich in Wort und Schrift strukturiert, flüssig und verständlich				
	argumentiert verständlich, gliedert klar, bleibt beim Thema, be-				
	schränkt sich auf das Wesentliche				
	kann sich sprachlich auf das Gegenüber einstellen				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit				
	Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben		\boxtimes		
	verhält sich kollegial und hilfsbereit				
	hält Regeln der Zusammenarbeit ein				
	zeigt anderen gegenüber eine positive Einstellung				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung				
	Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen				
	findet im Umgang mit der Kundschaft den richtigen Ton				
	prüft und hinterfragt Anliegen der Kundschaft (Fragen, Hinweise, Beschwerden)				
	erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar				
3.3.4	Diversity-Kompetenz				
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	vermeidet Generalisierungen und Stereotype				
	versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster				
	geht mit Konflikten und Missverständnissen, die in unterschiedli- chen Geschlechterrollen begründet sind, konstruktiv um				

3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz			
	▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG			
	1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,			
	2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie			
	3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respekt- voll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.			
	begegnet Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlossen			
	 berücksichtigt im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen de- ren spezifische Konzepte der Wahrnehmung, des Denkens, Fühlens und Handelns 			
	erkennt, akzeptiert und achtet Werte und Normen anderer Kultur- kreise			
3.3.6	Durchsetzungsfähigkeit	\square		
	► Fähigkeit, Entscheidungsprozesse konsequent zum Ziel zu führen			
	setzt auch unerfreuliche Entscheidungen um			
	führt Entscheidungsprozesse konsequent zum Ziel			
	kann sich auch gegen Widerstände Gehör verschaffen			